ANALOG PROGRAMMIEREN - DIGITAL DENKEN

SACHSEN-ANHALT
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Dieser Workshop ist für Lehrkräfte konzipiert, die im Unterricht das algorithmische Denken fördern und die Grundlagen des Programmierens auf spielerische und praktische Weise einbinden möchten. Nach einer kurzen Einführung, in der geklärt wird, was ein Algorithmus ist, wie er aufgebaut ist und wie er in verschiedenen Bereichen des Alltags Anwendung findet, werden verschiedene Unterrichtsszenarien für den Einstieg in das Thema vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit selbst aktiv zu werden und die vorgestellten analogen Programmieraktivitäten durchzuführen und eigene Ideen zu entwickeln. Im Fokus dieser Fortbildung stehen die spielerischen Methoden, welche sich besonders für den Einsatz in Grund- und Förderschulen eignen. Ergänzend zum Workshop werden den Teilnehmenden Begleitmaterialien für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Rahmenbedingungen

Format	Workshop
Modul	Grundkurs
Zeitdauer	ca. 90 Minuten
DigCompEdu	5. Lernerorientierung 5.3. Aktive Einbindung der Lernenden 6. Förderung der digitalen Kompetenz der Lernenden 6.1. Informations- und Medienkompetenz
KMK-Strategie	5. Problemlösen und Handeln 5.5. Algorithmen erkennen und formulieren
Voraussetzungen	✓ Endgerät mit Internetzugang
Vorkenntnisse	✓ keine notwendig